

# Die kleine Komödie

## **Eine Liebesgeschichte in Briefen Brigitte Karner und Peter Simonischek lesen Arthur Schnitzler**

Das Spiel mit dem eigenen Ich, das Verkleiden und So-tun-als-ob, um dem Alltagstrott zu entfliehen, durchzieht Literatur und Film wie ein roter Faden.



Doch gerade heute, in einer Zeit, in der (fast) jeder sein kann, was er will, wirkt das Thema von Arthur Schnitzlers Kleine Komödie auf Anhieb besonders vertraut. In Briefen berichten Weltmann Alfred von Wilmers (Peter Simonischek) und Josefine Weninger, die Kokotte der Wiener Jeunesse dorée (Brigitte Karner) von ihrem amourösen Abenteuer miteinander. Träumend von einer Wiederholung der großen Liebe aus frühen, unbeschwerten Jugendtagen hatten beide Abwechslung von der Langeweile des Wohllebens und dem ewig gleichen Amouren-Karussell gesucht.

Und so verkleidet sich Josefine als biedere Kunststickerin und Alfred als armer Dichter. Bei ihrer Begegnung scheinen sie ein Idealbild des anderen gefunden zu haben, nicht wissend, dass der schöne Schein trügt.

Abdruck honorarfrei

© 2014 by Brigitte Karner